

	<p>Objekt: Hameln: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18282801</p>
--	--

Beschreibung

Der Münzmeister Nicolaus Oppermann lässt sich als Münzmeister der Münzstätte Hameln nur für das Jahr 1619 eindeutig nachweisen. Sein Münzmeisterzeichen, ein einfaches Kreuz, taucht jedoch auch auf Münzen von nach 1619 auf. Dabei ist die Stelle im Münzbild, an der dieses auftaucht, dieselbe Stelle, an der bereits der vorangegangene Münzmeister Hamelns, Christof Feustel, sein Münzmeisterzeichen hinterließ, nämlich oben zwischen den zwei Türmen des Münsters Sankt Bonifatius. Von daher erscheint es ziemlich wahrscheinlich, dass Nicolaus Oppermann über das Jahr 1619 hinaus an der Münzstätte Hameln beschäftigt gewesen ist.

Vorderseite: Das Stadtwappen von Hameln (Münster Sankt Bonifatius mit Mühlstein und Mühleisen). Darüber das Münzmeisterzeichen Kreuz (Nicolaus Oppermann).

Rückseite: Reichsapfel mit Wertzahl Z4, darüber die geteilte Jahreszahl 6-Z0.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.66 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1620
	wer	Nicolaus Oppermann (1590-1630)
	wo	Niedersachsen
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Müllrose
Verkauft	wann	

	wer	Adolph Weyl (1842-1901)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 1/24 Taler (Groschen)
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Stadt

Literatur

- Vgl. H. Kalvelage - U. E. G. Schrock, Die Münzen der Stadt Hameln (1982) Nr. 142 e (dort auf Vorderseite ohne Trennpunkt hinter HA, sowie auf der Rückseite mit Z statt II)..